

Nur ein Remis für Primus Walldorf

Kreisklasse B: 3:3 gegen Nußloch

Heidelberg. (red) Walldorf startete mit einem Remis ins neue Jahr, blieb damit aber erst zum dritten Mal sieglos.

SV Eberbach – FC Dossenheim II 7:1: Das Spiel war zunächst offen, bis ein Gästespieler „Rot“ sah. Sahin markierte danach das 1:0 (43.). Eine Minute später erhöhte Koragli auf 2:0 und Manza köpfte zum 3:0 (65.). Dossenheim verkürzte danach auf 3:1. Nun machte der SV durch Tore von Kara, Neureuther, Schuler und Lauchner alles klar. Kurz vor Schluss sah noch ein Gästespieler „Gelb-Rot“. hb

SG Eppelheim II – DJK Balzfeld 1:4: Balzfelds Laier verwandelte früh einen Handelfmeter zum 0:1 (8.), doch eine Minute später glich Krebbiel aus. Sauter köpfte nach einem Freistoß zum 1:2 ins Eppelheimer Tor (29.). Nach der Pause erhöhte die DJK durch Sauer auf 3:1 (70.), ehe Bansamir kurz vor Schluss eine Ecke zum 1:4 verwandelte (90.). rm

SG Rockenau – SpVgg Neckarsteinach 2:2: Schregle setzte sich durch und markierte das 0:1 (25.), ehe Schüssler nach einem Alleingang ausglich (32.). Drei Minuten später erzielte Schregle das 1:2, doch Schüssler stellte per Foulelfmeter den 2:2-Endstand her (75.). kei

SC Gaiberg – TSG Rohrbach 2:5: Der SC versäumte es in der ersten Hälfte, seine Chancen zu nutzen, und die TSG ging mit ihrem ersten Schuss durch Scheurer in Front (44.). Rohrbach baute seinen Vorsprung durch Tore von Kern (62.), Reich (75.) und Brandenburg (82. und 90.) aus. Die Anschlusstreffer durch Reimuth (67.) und Yilmaz (89.) waren zu wenig, um den Gästesieg zu gefährden. tl

SpVgg Baiertal II – VfB Schönau 0:5: Baiertal war zunächst gleichwertig und kam zu einigen Chancen, doch es waren nur die Gäste, die auch traf: Demiri (2), Faliay (2) und Lammer markierten so den 0:5-Endstand. fk

TSG Altenbach – TSV Handshuhsheim II 2:3: Die TSG begann schwungvoll und Weber erzielte das 1:0 (9.), ehe Bollendorf ausglich (29.). Günzel brachte den TSV in Führung (59.), doch Altenbach glich nur zwei Minuten später durch Flade erneut aus. Geisler markierte schließlich das 2:3 (72.). tsg

VfL Heiligkreuzsteinach – FC Mönchzell 1:2: Zu Beginn hatte der VfL mehr vom Spiel, doch war es der TSV, der durch Kreuzwieser gleich zwei Mal traf (28. und 32.). Nach der Pause kam Heiligkreuzsteinach nur noch zum Anschlusstreffer durch Schiffler (67.). dp

VfR Walldorf – FV Nußloch II 3:3: In der ersten Hälfte ging der Gast durch zwei Tore von Schaub in Front, doch der VfR glich durch einen Doppelschlag von Ganns (65.) und Leo (67.) aus. Schuler markierte danach das 3:2 (79.), ehe Schaub das 3:3 erzielte (86.). jg

Der FC Dilsberg II siegt im Spitzenspiel

Kreisklasse C Heidelberg, Staffel Nord/Ost: SG Eberbach/Rockenau – SG Hessisches Neckartal: Nach torloser und ausgeglichenen ersten Hälfte drängten beide Mannschaften auf den Sieg. Die SG ging in der 58. Minute in Führung. Diese wurde jedoch durch Frederik Menges kurz vor dem Ende egalisiert.

1. FC Dilsberg II – TSG Wilhelmsfeld 2:0: Der FC begann aggressiver und ging durch Frederik Schmitt in Führung (11.). Wilhelmsfeld versuchte das Spielgeschehen in den Griff zu bekommen, scheiterte aber an der gegnerischen Defensive. Nach Wiederanpfiff hatte die TSG mehr Ballbesitz, jedoch keine Chancen. In der Schlussphase warf Wilhelmsfeld alles nach vorne, jedoch nutzte Michael Rittmeier einen Konter zum 2:0 Endstand.

SV Altneudorf II – SV Moosbrunn 0:6: Der Gast aus Moosbrunn war von Beginn an dominierend und siegte überlegen durch Tore von Heckmann (2), Henn (2), Weber und Böhnig.

VfL Heiligkreuzsteinach II – FC Meckesheim/Mönchzell II 3:1: Der VfL hatte das Spiel gut im Griff. Nils Winter brachte die Heimelf in der 23. Minute in Führung. Sollmann glich noch vor der Pause aus. In der zweiten Hälfte sorgten Heckmann und Jan Winter mit zwei weiteren Toren für die Entscheidung.

FC Spechbach – SpVgg Neckargemünd II 0:1: Neckargemünd ging schnell durch Ersin in Führung. Spechbach drängte auf den Ausgleich. Es blieb jedoch beim glücklichen Sieg der Gäste.

SG Lobenfeld – VfB Schönau 11:2: In einem überlegen geführten Spiel trafen Günther (3), Wehsmann (2), Bonn (2), Lanc (2), Dannenmaier und Özkan für die SG Lobenfeld. Die Schönauer Treffer besorgte Roßnagel.

FC Bammental II – SV Eberbach II 0:1: Im Duell zweier ebenbürtiger Gegner fiel die Entscheidung erst im zweiten Spielschnitt durch ein Tor von Azay.



Wiesenchbachs Sascha Jakob (l.) und Gökhan Ciftci (M.) verteidigen den Ball gegen den Ziegelhäuser Stephan Landes (r), der im Landesliga-Duell das Tor des Tages erzielte. Foto: Pfeifer

Prilop erlöst Neckargemünd

Nach Elfmeterkrimi gegen Dossenheim im Kreispokalfinale

Neckargemünd. (alwo) Seit 1954 ist Helmut Schachler Mitglied und „Mädchen für alles“ bei der SpVgg Neckargemünd. Doch so etwas hatte er bisher auch noch nicht erlebt. Ganze 90 Minuten lang dümpelte die Kreispokalhalbfinalpartie zwischen seiner 1:0 führenden SpVgg und dem FC Dossenheim vor sich hin. Und gerade als Schachler bereits das Stadion-Mikrofon für die Abschiedsrede in Händen hielt, schockte Sascha Horbath ganz Neckargemünd mit dem Ausgleich. Dass es am Ende doch noch zum unjubelten Finalinzug reichte, war alleine den besseren Nerven geschuldet: Mit 5:3 nach Elfmeterschießen wurde der Konkurrent aus der Kreisliga geschlagen. „Es war etwas glücklich, dass wir noch so gewonnen haben, denn beide Mannschaften waren gleich gut – oder schlecht“, schmunzelte Neckargemünder Spielertrainer Andreas Guzy.

Das Spiel begann mit Pannen. Nachdem Dossenheim nur mit gelben Trikots – der Farbe der Gastgeber – angeerbt war und diese kurz vor Anpfiff auf „blau“ umstellen musste, versagte beim Einlauf der Kicker auch noch die Musikanlage. Von Halbfinalflair keine Spur. „Das ist doch jetzt ein Witz“, schimpfte Schachler.

Zur Erheiterung konnten auch die 22 Akteure auf dem Rasen nur wenig beisteuern. Die einzig nennenswerte Torraumszene in der ersten halben Stunde vergab Dossenhems Horbath leichtfertig (9.). Was darauf folgte war Schlafwagenfußball. Passstafetten von blau zu gelb und zurück ließen auch Helmut Schachler („Ich bin heute wirklich enttäuscht“) erschauern. So

gaben sich die knapp 70 Zuschauer ganz der früh sommerlichen Sonne hin.

Bis zur Führung der Gastgeber (67.) durch den schnellen Carsten Klein blieb die Begegnung ereignisarm. Dem Tabellenfünften der Kreisliga rannte nun die Zeit davon, Neckargemünd schien gar näher am entscheidenden 2:0 zu sein. Doch wie so oft im Fußball rächte sich das ungenaue Ausspielen der Chancen in der ersten Minute der Nachspielzeit durch den alleine gelassenen Horbath bitterlich.

Die spannende, aber torlose Verlängerung mussten die Gäste zu zehnt beenden, da Philipp Apfel einen Zweikampf etwas zu kernig anging und Gelb-Rot sah (113.). Das Elfmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Nach jeweils einer Parade beider Torhüter avancierte schließlich Dossenhems Marius Stippinger zum Pechvogel, der beim Stande von 3:4 den Ball am Kasten vorbeischoß. Als Janosch Prilop daraufhin den entscheidenden Treffer vom Punkt landete, kannte die Freude im „Kurt-Schieck-Stadion“ keine Grenzen mehr. „Wir wollten ins Endspiel kommen, doch das Ergebnis ist kein Beinbruch. Der Kreispokal war vor der Rückrunde eher Beschäftigungstherapie“, erklärte Dossenhems Trainer Uwe Gramlich. Im Finale trifft Neckargemünd im Jahr des 100. Vereinsjubiläums auf den BSC Mückenloch. Auch dann wird Helmut Schachler wieder mit von der Partie sein. Einen packenden Kampf kann er angesichts des Derbys bereits jetzt versprechen. Ebenso wie Neckargemünder Spielertrainer Andreas Guzy: „Das Finale wird ein Highlight.“

Neckargemünd: Schmitt – Guzy, Brunner, Prilop, Manschott – Karaca, Schaumburg (56. Metzger), Tommschiet (77. Hammersdorf), Schneckenberger (69. Hofstraßler), Hirneth – Klein. **Dossenheim:** Zunker – Hallatschek (85. Stippinger), Dell, Hemmert, Braun – Gärtner, Neubert, Schlechter (46. Vierling), Apfel – Horbath, Körbel (75. Ziegler). **Schiedsrichter:** Oliveira (Ittingen); **Zuschauer:** 70; **Tore:** 1:0 Klein (67.), 1:1 Horbath (91.); **Elfmeterschießen:** 2:1 Brunner, Gärtner verschießt, 3:1 Hirneth, 3:2 Neubert, Klein verschießt, 3:3 Ziegler, 4:3 Hammersdorf, Stippinger verschießt, 5:3 Prilop; **Gelb-Rote Karte:** Apfel (113.).



Neckargemünder Torwart Dieter Schmitt wäre trotz toller Abwehrreaktion machtlos gewesen. Doch Brauns Freistoß geht an den Pfosten. So blieb es vorerst beim 0:0. Foto: Weindl

Dinarcas Doppelpack beschert Rohrbach zweiten Heimsieg

Kreisklasse A: Turnerbund siegt im Stadtderby mit 3:1 gegen Wieblingen II – Tabellenführer Mückenloch gewinnt 2:0 in Tairnbach

Heidelberg. (red) In der Fußball-Kreisklasse A setzte sich der Tabellenführer BSC Mückenloch mit 2:0 beim Schlüssel-SG Tairnbach durch und konnte den Sechs-Punkte-Abstand auf Verfolger TSV Pfaffengrund wahren, das seinerseits 2:1 gegen Gauangelloch gewann.

FC Bammental – SG Kirchheim II 0:2: Der FCB erspielte sich in der ersten Hälfte eine leichte Überlegenheit, ohne aber zu einer echten Torchance zu gelangen. Kirchheim hingegen blieb durch Konter stets gefährlich. FC-Torwart Yetkin hielt seinen Kasten bis zur 42. Minute sauber, war aber machtlos, als Lange völlig frei das 0:1 erzielte. Bammental hatte sich für die zweite Hälfte viel vorgenommen, brachte sich aber durch einen schlampig ausgeführten Freistoß selbst auf die Verliererstraße: Neuburger nutzte die Chance zum 0:2 (54.). fo

TB Rohrbach – TSV Wieblingen II 3:1: Nachdem Rohrbach in der 15. Minute nur den Pfosten getroffen hatte, gelang Dinarcas mit einem herrlichen Drehschuss

nach einer halben Stunde die verdiente Führung. Erneut Dinarcas erhöhte nach der Pause auf 2:0 (57.). Für die endgültige Entscheidung sorgte Janscho per Flügelpass nach Flanke von Ites (69.) Der Anschlusstreffer durch Bäumler änderte nichts mehr am ersehnten Heimerfolg des TB Rohrbach (72.). mh

1. FC Dilsberg – VfB Rauenberg 3:0: Der FC zeigte von Beginn an, vor Herr im Hause ist. Die druckvolle Anfangsoffensive wurde jedoch nicht belohnt. Auch in der zweiten Hälfte war Dilsberg die aktivere Mannschaft und schließlich durchbrach Ali Dilber den Abwehrriegel des VfB und schoss zum 1:0 ein (54.). Fünf Minuten später erhöhte Uzun auf 2:0. Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte Ohlhauser (78.).

TSV Pfaffengrund – TSV Gauangelloch 2:1: Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, als Gauangelloch, begünstigt durch einen schweren Abwehrfehler, durch Jungblut in Führung ging (1.). Pfaffengrund ließ sich davon nicht beindrü-

cken und nahm in der Folge das Spiel in die Hand, konnte aber bis zur Pause keinen Treffer mehr erzielen. In der zweiten Hälfte spielte nur noch Pfaffengrund und glich verdient durch Afo aus (62.). Der Pfaffengrunder Sturmflug wurde am Ende belohnt, als Andreas Seyffarth schließlich das 2:1-Siegtor gelang (82.).

FC Schatthausen – 1. FC Mühlhausen 1:1: Zu Beginn der ersten Halbzeit dominierte Schatthausen die Partie, bevor Mühlhausen nach 20 Minuten besser ins Spiel fand. Fünf Minuten nach der Pause brachte Alex Schort den FC durch einen Sonntagsschuss aus 35 Metern in Führung. Danach spielte allerdings nur noch Mühlhausen und kam durch Nicolas Fuchs zum verdienten Ausgleich (70.). red

VfB Eberbach – FC Hirschhorn 4:1: Eberbach profitierte von einer starken Anfangsviertelstunde. Zwischen der neunten und 15. Minute ging der VfB mit 3:0 in Führung. Zunächst war Dragan Balukic erfolgreich, ihm folgten Simon Schüssler und Christian Schätzle per

Freistoß. Hirschhorn erweckte nie den Eindruck, der Begegnung noch eine Wende geben zu können. Lediglich Steffen Kittel gelang das zwischenzeitliche 3:1 (21.). Erneut Balukic markierte den verdienten 4:1-Endstand (71.). JoSch

SG Tairnbach – BSC Mückenloch 0:2: In einem kampfbetonten Spiel verlangte Tairnbach dem BSC alles ab. Beide Seiten erspielten sich Torchancen, wobei Mückenloch zwingender agierte. Keller gelang in der 60. Minute die Gästeführung. Tairnbach erhöhte danach den Druck, kam zu Möglichkeiten, doch Juri Ginz machte mit dem 2:0 den Sack zu (75.). hb

SV Altneudorf – Aramäer Leimen 1:4: Durch ein Tor von Krawczyk (28.) ging der SV in Führung. Michael Turan gelang jedoch in der 56. Minute der längst verdiente Ausgleich für die Aramäer. Leimen erspielte sich in der Folge viele Chancen, musste aber bis zur 87. Minute warten, ehe Staub zur 2:1-Führung traf. Stefan Turan (89.) und erneut Staub (90.) machten den Sieg der Aramäer perfekt. ds

Glücklicher Sieg des Klassenprimus

Landesliga: Wiesenchbach machte es den Ziegelhäusern nicht leicht

Heidelberg. (red) Ein mageres 1:0 erwirtschaftete sich der Tabellenführer der Fußball-Landesliga Rhein-Neckar DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal bei der SG Wiesenchbach.

SG Wiesenchbach – DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal 0:1: Wiesenchbach setzte den Tabellenführer von Anfang an unter Druck, erspielte sich mehrere gute Torchancen, konnte aber keine davon verwerten. Ziegelhausen zeigte sich im ersten Durchgang nur einmal torgefährlich und hatte dem schnellen Spiel nichts entgegenzusetzen. Torlos verabschiedete man sich in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit zeigte sich Wiesenchbach in guter Form. Ziegelhausen kam durch Landesdennoch zur sehr glücklichen Führung (60.). Die SG Wiesenchbach steckte nicht auf, konnte ihre Gelegenheiten bis zum Schluss aber nicht in Tore ummünzen. sgw

SG Wiesenchbach: Chrzan – Jakob (81. Güll), Kraft (62. Iljazi), Yildiz, Ciftci, Walter, Pechwitz, Krittner, Hester (62. Rittmeier), Yazar, Dokara.

DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal: Hallstein, Rau, Oswald, Rehberger, Freudenthaler, Sverling, Hornmuth, Schörm (84. Willim), Berle, Orgel (46. Akdis), Landes (78. Kempter).

SG HD-Kirchheim – SV Rohrbach/Sinsheim 3:1: Die Kirchheimer drückten dem ersten Durchgang zwar ihren Stempel auf, jedoch dauerte es bis zur 35. Minute, ehe Rehm die Gastgeber in Führung brachte. Nach dem Seitenwechsel machte die SGK weiter Druck, scheiterte aber immer wieder am Gästetorhüter Hofmann. Aus heiterem Himmel fiel plötzlich der Ausgleich für die Gäste durch Yahaya (64.). Nur vier Minuten später hätte Sinsheims Theres das Spiel wenden können, scheiterte bei einem Foulelfmeter aber an Kirchheims Schlussmann Bähr. Neugebauer nutzte in der 72. Minute Timo Hoffmanns ersten Fehler zum 2:1. Rohrbach warf nun zwar alles nach vorne, kam aber zu nichts Zählbarem mehr. Im Gegensatz zur SGK, die zum Ende durch Jonas Rehm per Foulelfmeter auf 3:1 erhöhte (90.). sp

SG Kirchheim: Bähr – J. Rehm, Vom Dorp, Willems (80. Kulik), Pieruschka, Egles, Korpylla (60. Neugebauer), Kümmerling, F. Rehm, Lange, Marinkas (67. Riedelheimer).

SV Rohrbach/Sinsheim: Hoffmann – Morina (52. Loy), Altmann, Haberland, Bedruna, Theres, Pavlizkij, Baust (78. Holder), Hansel, Goßmann (60. Yahaya), Dowski.

SC Rot-Weiß Rheinau – SpVgg Ketsch 0:1: Ketsch begann druckvoll und ging bereits früh durch Kerim Öztürk per Freistoß in Führung (4.). Die Rot-Weißen kamen zu Anfang einfach nicht ins Spiel. Nach einem Steilpass von Leneschmitt hatten die Gastgeber die erste Chance. Gharastau (17.) schoss jedoch knapp am Tor vorbei. Nach dem Seitenwechsel kam die Kollmar-Elf verbessert aus der Kabine und hatte leichte Vorteile. Echte Torchancen blieben allerdings auf beiden Seiten Mangelware. poss

Rot-Weiß Rheinau: Zinela – Achtstetter (81. Hau), Hilber (68. Karakus), Leneschmidt, Hildenbrand, Bojdel, Tasdemir, Wanzek, Hahn, Barf, Gharastau. **SpVgg Ketsch:** Gärtner – Ostler, Heuberger (62. Ledermann/80. Albers), Siebig, Schmitt (83. Albrecht), Ritz, K. Öztürk, Störck, Bertolini, A. Öztürk, Rohr.

TSG Weinheim II – SG Dielheim 2:0: Dominik Schmitt brachte Weinheim nach einer Ecke per Kopfball die Führung Bjelic sah in der 37. Minute eine viel diskutierte Rote Karte. schm

ko Schmitt (90.) war mit einem Volleyschuss für die Weinheimer erfolgreich. Alles in allem war es ein verdienter Sieg, rw

TSG Weinheim II: Schütz – Manu, D. Schmitt, Knapp, Sorda, Guardado (75. H. Schmitt), St. Schmitt, Bauer (36. Arifi), Manas, Mormone (75. Flößer), Matthes. **SG Dielheim:** Pompiati – Max, Lanyi, M. Schmitt, Fischer, Piesch, Jassmann, Schwarz (80. Neidig), Rausch (73. Keller), Benz, Rottmann.

Eppelheim siegt im Kellerduell

VfB St. Leon – VfB Eppingen 1:3: Aufgrund der besseren ersten Hälfte konnten die Eppinger verdient drei Punkte aus dem Ensinger-Stadion entführen. Die individuellen Fehler in der St. Leoner Hintermannschaft nutzten die Gäste konsequent durch Tore von Söder (15.) und Friedmann zum 0:2 aus (40.). Nach dem Seitenwechsel gestalteten die Gastgeber die Partie ausgeglichener, gerieten durch Menges (51.) aber weiter in Rückstand. Fünf Minuten später wertete Fuchs einen Foulelfmeter zum 1:3. Zu mehr reichte es trotz weiterer Gelegenheiten am Ende nicht. wi

VfB St. Leon: Brandenburger – Holub, Vogelbacher, Fuchs, Jung (82. Prezzavento), Schneider (62. Groß), Götzmann, Heist, Engelmann, Seithel (46. Spieß), Bütz.

VfB Eppingen: Horn – Schilling, Friedmann, Stetter, Menges, Schwab, Hönigge, Söder (69. Bompis), Beierle (89. Schweinfurth), Rudenko, Gebhard (65. Gräble).

ASV/DJK Eppelheim – FC Rot 4:0: Fabian Köbler erzielte mit einem Abstauber die Eppelheimer Führung (10.). Die einzige Gelegenheit des FCR resultierte aus einem Freistoß, den Gamer glänzend parierte. Fritz erhöhte nach einem Freistoß auf 2:0. Nach einem schönen Spielzug über Cetinkaya und Zeh vollendete Tobias Köbler in der 39. Minute zum 3:0. In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel zusehends, so dass es bis zur 89. Minute dauerte, ehe Gülez eine Hereingabe von Krebbiel zum 4:0 nutzte. ms

ASV/DJK Eppelheim: Gamer – F. Köbler, Altindis, Kieser (76. Valente), Tilki-Gülez, T. Köbler (83. Hanbas), Rosenstiel, Fritz (88. Krebbiel), Zeh, Cetinkaya. **FC Rot:** Yildiz – Logan, Hildenbrand (62. Jung), Gottselig, Skandik, Pelger, Baumgart (46. Merx), Baumgart, Grün (46. Madaro), Eder, Jäger.

FC St. Igen – SpVgg Sandhofen 3:0: Beide Teams hatten ihre Defensive im ersten Durchgang gut aufgestellt. So hatte zwar jede Seite ihre Chancen, kam jedoch vorerst zu nichts Zählbarem. Nach dem Seitenwechsel brachte Mazoll der Badenia nach Pass von Jost die Führung (56.). Der eingewechselte Sangricoli erhöhte auf 2:0 (73.). Sandhofen hatte mehrere Chancen, scheiterte jedoch immer wieder an FC-Keeper Feigenbutz. Erneut Sangricoli schob in der Nachspielzeit zum 3:0-Endstand ein. sti

FC St. Igen: Feigenbutz – Christ, Wickenhäuser, Fischer, Walther (62. Sangricoli), Hees (58. Göpfert), Riegl, Marzoll Niedermayer (86. Göbel), Aygün, Dirks.

SpVgg Sandhofen: Polte (40. Maurer), Hofstätter, Suter (71. Cafaltzis), Klengel, Hofsaess, Heilmann, Ott, Riegl, Dzijan, Keckemeti, Dogan (46. Kremer).

SG Kirchardt – FV Brühl 0:0: In einer nicht schön anzuschauenden Partie, die sich weitestgehend im Mittelfeld abspielte, trennten sich beide Mannschaften mit einem torlosen Remis. Immerhin, die abwärtsbedrohte SGK erspielte sich einen Punkt in der Begegnung mit dem besser platzierten FV Brühl. Kirchardts Spielertrainer Bjelic sah in der 37. Minute eine viel diskutierte Rote Karte. schm

SG Kirchardt: Özal – Reichert (77. Stupp), Ekmektoğlu, Saam, Dietz, Benz, Kalacos, Bjelic (68. Kuhn), Aslani, Wiedmann.

FV Brühl: Knebel – K. Heuberger, Weber, J. Heuberger, Müller, Distelrath (71. Spilger), Parisi (88. Muhl), Greulich, Imeri (67. Gerwig), Weber, Ludkowski.